

---

## **INFOS ZUM MIETBOGEN**

Warum soll sich der Neuling mit einem einfachen Einsteigerbogen zufrieden geben, wenn die Mitschützen blitzende und mannigfaltig verstellbare Turnierbogen ihr Eigen nennen, die zudem mit den tollsten Stabilisatoren und Visieren versehen sind, so dass man meinen könnte, diese edlen Geräte trafen die Scheibe quasi selbständig.

Nun, wer schon einmal ein neues Gerät in die Hand genommen hat, weiß, dass dem nicht so ist und die wildesten Anbauten leider kaum helfen, wenn so wichtige Dinge wie Schießstil und Kondition nicht stimmen.

Der Mietbogen als „erstes eigenes Gerät“ bietet die Möglichkeit, mit geringem finanziellen Aufwand die ersten Erfahrungen in unserer schönen Sportart zu sammeln und zunächst festzustellen, ob dies nun ein Bereich ist, mit dem man sich fortan intensiver beschäftigen möchte.

Die relativ leichten Zuggewichte (Kinder / Jugendliche 16 - 24 lbs, Damen 18 - 24 lbs, Herren 24 - 32 lbs) jeweils entsprechend der persönlichen Konstitution und dem Trainingsaufkommen, bieten die Möglichkeit, die Technik zu erlernen und langsam Kondition und Erfahrung zu sammeln.

Deshalb sollten für Anfänger ausschließlich Mietbögen der Kategorie I mit leichtem Holzmittelstück verwendet werden, da nur so die Gewähr für das Erlernen einer guten Technik gegeben ist. Bögen mit Metallmittelstück wiegen fast das Doppelte und führen so leider zu technischen Problemen, wie z.B. der „hohen Bogenschulter“, die später mit großem Aufwand korrigiert werden müssen. Dies lässt sich im Vorfeld vermeiden.

Auch hier gilt, dass die gute Basistechnik den späteren Weg zu großen Erfolgen ebnet. Nach ca. 2 - 3 Monaten, je nach Trainingsaufkommen, sollten die Wurfarne getauscht werden, um die Fortschritte im Bereich Technik und Kondition mit einem höheren Zuggewicht zu verbinden. Als nächst höheres Gewicht bieten sich jeweils zusätzliche 2 - 4 lbs an, schließlich soll das Training kein Kraftakt werden, sondern ein Erreichen des Turniergewichtes, von ca. 30 lbs für Damen und ca. 40 lbs für Herren, über mehrere leichte Stufen, bzw. bis hin zur Kategorie III oder zum eigenen Bogen.

Nach und nach kann dann auch die persönliche Ausrüstung ergänzt werden, da zu Beginn nur Finger- und Armschutz, sowie Fingerschlinge, Spannschnur und einige Pfeile benötigt werden.

Die Bögen werden mit Pfeilaufgabe, Dacron-Sehne mit Nockpunkt, Visier und Bogentasche geliefert.

**Bei Bestellung bitten wir um folgende Angaben:**

Kategorie, Rechts- oder Linkshandschütze, Bogenlänge, Zuggewicht, gewünschtes Zubehör.

Wurfarm-Tausch ist jederzeit möglich, Gebühr € 3,00 evtl. zzgl. Versandkosten, wir erwarten in diesem Fall eine für uns freie Rücksendung der vorher gemieteten Wurfarme.

Sollte nach Ende der Leihfrist keine Verlängerung gewünscht sein, geben bzw. senden Sie uns die geliehene Ausrüstung frei Haus bitte bis zum Ende der Leihfrist zurück, ansonsten verlängert sich der Mietvertrag automatisch um weitere 6 Monate.

Wir gehen davon aus, dass Sie die gemieteten Gegenstände pfleglichst behandeln, wir untersagen jegliche Markierungen auf Bogen, Tasche, Visier etc., außerdem jegliche Veränderungen wie z.B. das Anbringen von Bohrungen etc. So genannte „Trockenschüsse“ ohne Pfeil sind ebenfalls nicht gestattet (Gefahr des Bogen-Bruchs). Bogen mit Holzmittelteil dürfen ausschließlich mit Dacron-Sehnen geschossen werden. Für Schäden, die während der Mietdauer entstehen, haftet der Entleiher.